

Lernen, Abschiede und weiterlernen, auch für Taize



Info 2/2016

Wien, 24. November 2016

Liebe Freundin, lieber Freund der Kinderhilfe!

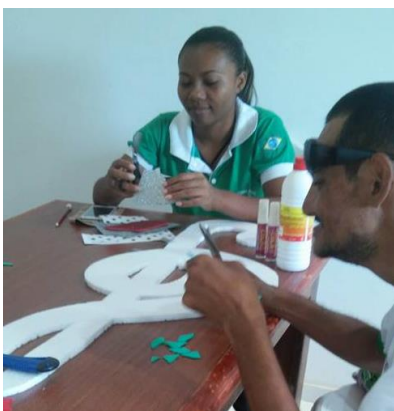
„Jetzt ist eine ganz besondere Zeit im Jahr. Man spürt die Ängstlichkeit der Kinder vom fünften Jahr. Sie bedauern jetzt schon, dass sie sich bald von uns verabschieden müssen. Niemand fehlt im Unterricht und sie profitieren viel.“ Das erzählte mir Robert vor Kurzem. Mitte Dezember wird das Schuljahr enden. Wie es jetzt aussieht, gibt es 49 Kinder, die es ziemlich sicher positiv abschließen und einen Wackelkandidaten. Der 14-jährige Carlos interessiert sich noch immer nicht besonders fürs Lernen. Immer wieder schläft er im Unterricht, manchmal ist er aggressiv. Aber auch er hat lesen und schreiben gelernt und darüber hinaus in der Fundacao verlässliche, erwachsene Bezugspersonen erlebt. Seine Frustrationstoleranz ist viel besser. Wenn ihm etwas nicht sofort gelingt, dann wirft er es nicht mehr in die Ecke, sondern probiert öfter. Er kann sich viel besser in die Gruppe eingliedern und einfach mitmachen. Immer wieder beschützt er schwächere Kinder. „Wir haben ihn lieb, auch wenn er viel Arbeit macht.“, sagt Cido. Nun, wir drücken ihm die Daumen für den Abschluss der fünften Schulstufe!

Im Herbst gab es für die Kinder einen besonderen Tag: Zum ersten Mal haben sie Drachen gebaut und steigen lassen. Man sieht wie konzentriert sie sind. Mit so viel Begeisterung lernt sich am besten!

Roberts Anstrengungen um staatliche Förderung haben endlich erste Erfolge gezeigt: Im kommenden Jahr werden zwei Personen neu angestellt werden, die der Staat Piaui bezahlt. Ivone, eine erfahrene Lehrerin, wird in der Bibliothek arbeiten und dadurch kann die Bibliothek wieder für alle geöffnet werden. Die Kinder der Fundacao haben das Lesen schon entdeckt. Jede Woche ist ein Büchereitag und das Team freut sich, wie gut sie schon lesen. Neue Bücher wurden angekauft, denn die Kinder lieben besonders Bücher über Tiere und über ferne Länder. Reiseführer mit vielen Bildern sind sehr begehrt. Die zweite neu angestellte Person wird Cido bei der Administration entlasten.



„Das war der wunderbarste Tag von allen!“ schrieb Carmen, das Mädchen mit spastischer Lähmung, auf Facebook. Auf meine Rückfrage erklärte sie: Fast ein Jahr lang hatte sie auf ein Gerät gewartet, das der Physiotherapeut Fabio für sie bestellt hatte. Robert entdeckte schließlich, dass der Antrag in der Gemeinde liegen geblieben war. Der zuständige Beamte entschuldigte sich und die Sache wurde bald darauf positiv erledigt. Fabio hat gleich mit Übungen für Carmen angefangen – und Carmen ist sehr fleißig! Im Sommer geschah für sie das Wunder: Sie stand zum ersten Mal auf ihren eigenen Füßen. „Auch wenn ich es nur mit diesem Apparätchen kann, es ist ein tolles Gefühl!“, schrieb sie mir.



Es gibt Neues von Taize, die durch den Freundeskreis der Kinderhilfe eine Ausbildung machen konnte und nun Tanzen und Kunsthandwerk in der Fundacao unterrichtet. Schon lange möchte sie sich fortbilden für ihre musikalische und pädagogische Arbeit. Nun hat sich eine erstaunliche Möglichkeit aufgetan: „Superar“ heißt „überwinden“ und das ist der Name eines musikpädagogischen Projektes, das in Wien angesiedelt ist. Die Arbeit ist im Film „Kinders“ zu sehen, der jetzt in manchen Kinos läuft. Er erzählt wunderbare Geschichten von Kindern aus sozial benachteiligten Familien und der Macht der Musik. Superar-Unterricht in Singen und Musizieren ermöglicht nicht nur glückliche Stunden, sondern die Kinder lernen, über sich hinaus zu wachsen.

Ich habe Andy Icochea, den musikalische Leiter, in Wien kennen gelernt. Wir erkannten viele Parallelen von Superar und der Arbeit der Fundacao. Heute hat Andy uns bestätigt, dass zwei Lehrerinnen der Fundacao einen Kurs bei Superar in Wien machen können! Wir freuen uns außerordentlich:

Taize und ihre Kollegin Adrielle werden im Sommer 2017 nach Wien kommen!

Sie können an einem Intensivkurs teilnehmen und wir organisieren ein Praktikum bei Superar. Schon wird englisch geübt und ein Reisepass organisiert.

Die entstehenden Kosten wollen wir aufbringen, daher bitte ich euch heuer: **Willst du kein Geschenk kaufen, sondern jemandem ein „Anstatt-Geschenk“ geben**, kannst du einen Betrag an die Kinderhilfe überweisen mit Betreff **Taize**. Wenn du eine Mail sendest, erhältst du eine schöne Bestätigung ebenfalls per Mail, die du verschenken kannst.

Eine schöne Vorweihnachtszeit und frohe Feste wünschen dir und deinen Lieben
Reingard / Rosa und die Kinderhilfe

Kinderhilfe Brasilien, Auhofstraße 120 A, 1130 Wien . www.kinderhilfe-brasilien.at . IBAN: AT15206020000060004, BIC: DOSPAT2DXXX